

Pressebericht aus der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2023

In der Gemeinderatssitzung am 28.02.2023 wurden folgende Themen behandelt:

Anlegen eines Gehwegs in Verlängerung Grötzinger Straße in Richtung Drosselweg

Bei einer Verkehrsschau mit Vertretern des Landratsamts und der Polizei wurde im vergangenen Jahr beantragt, die vor der Straßensanierung in der Grötzinger Straße vorhandenen Markierungen erneut aufzubringen. Die untere Straßenverkehrsbehörde ordnete daher im Herbst 2022 eine Sperrflächenmarkierung bergabwärts, sog. Haifischzähne im Kreuzungsbereich Grötzinger Straße/Kelterstraße/Finkenweg und eine 30er-Markierung im unteren Teil der Grötzinger Straße an. Der im Kreuzungsbereich Drosselweg/Grötzinger Straße bis hin zum Fuß Verbindungsweg Amselweg vor der Sanierung vorhandene Schutzstreifen für Fußgänger in Form einer weißen Linie wurde durch das Landratsamt nicht erneut angeordnet. Da die Straßenbreite einen Gehweg in jedem Fall zulasse und dieser Weg auch Schulweg ist, soll hier ein sicherer Gehweg entstehen. Das Vorhaben soll nun ausgeschrieben und noch vor der Sommerpause vergeben werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 20.000 €. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt ca. 2 Wochen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Neuanlage des Gehwegs in der Grötzinger Straße in Verlängerung bis zum Amselweg zu. Außerdem erging ein einstimmiger Beschluss darüber, dass die Baumaßnahme in die Ausschreibung zur Teilsanierung des Kanals und der Wasserleitung im Finkenweg mit aufzunehmen, damit bessere Preise erzielt werden können.

Beschaffung eines Elektro-Combi-Dämpfers für das Feuerwehrgerätehaus

Für die Feuerwehr Neckartailfingen soll ein Elektro-Combi-Dämpfer beschafft werden. Hierbei handelt es sich um ein Gerät, welches größere Mengen mit folgenden Garverfahren zubereiten kann: Kochen, Braten, Backen, Grillen und Finishing mit einfacher Eingabe des Wunschergebnisses. Das Gerät soll unter anderem im Notfall für den Katastrophenschutz zum Einsatz kommen. Es lag ein Angebot der Firma Omega Sorg sowie ein zweites Angebot vor. Der Gemeinderat hat nun einstimmig beschlossen, den Auftrag zur Lieferung eines Elektro-Combi-Dämpfers zu einem Preis von 10.041,26 € (brutto) an die Firma Omega-Sorg zu vergeben. Mit entscheidend war, dass diese Firma einen zugelassenen Werk-Kundendienst für die Geräte hat und ein Startpaket mit Backblechen anbietet. Des Weiteren sind der Kundendienst sowie das Aufstellen mit Einweisung laut der ortsansässigen Gastronomen und Metzger hervorragend.

Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)

hier: 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung

In der Sitzung am 26.07.2016 hat der Gemeinderat der Gemeinde Neckartailfingen die Neufassung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen. Seit diesem Zeitpunkt sind die Steuersätze unverändert geblieben. Nun sollen die Steuersätze der Vergnügungssteuer ab dem 01.01.2024 angehoben werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Steuersätze wie folgt zu erhöhen:

Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit (vom Spieleinsatz)	5,5 % (bisher 3,75 %)
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen o.ä. Unternehmen	120,00 € (bisher 100,00 €)
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit an sonstigen Aufstellungsorten	60,00 € (bisher 50,00 €)

Bekanntgaben

1. In der KW 9 starten die Bauarbeiten auf dem Friedhof im Rahmen der Neugestaltung unseres Friedhofs
2. Beim Rathaus ging ein Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Gebiet Uhlbergweg/Burgweg/Finkenweg/Florianweg/Teckstraße/Jusistraße ein. Daraufhin fand eine Umfrage bei allen betroffenen Haushalten statt. Dazu wurden insgesamt 104 betroffene Haushalte angeschrieben und befragt. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass 68 Haushalte eine Rückmeldung gegeben haben und sich davon die Mehrheit (40 Haushalte) gegen die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs ausgesprochen haben. 26 Haushalte sprachen sich dafür aus, 2 Rückmeldungen waren nicht auswertbar. Aus diesem Grund wird die Maßnahme nicht umgesetzt.

3. Auf dem Friedhof fand eine Kanalbefahrung statt. Dabei wurde festgestellt, dass der Kanal bis auf einen kurzen Bereich hinter der Leichenhalle in Ordnung ist. Auf diesem kurzen Stück kommt es zu einem Wasserrückstau, was aber korrigiert wird.

Anträge, Anfragen, Verschiedenes

Gemeinderätin Süßer-Neps fragte nach, ob es sich bei den Umfragebögen, die aktuell zum Thema IGEK (Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept) verteilt wurden, auch um eine anonyme Abfrage handelt. Hier gebe es teilweise Unsicherheiten in der Bevölkerung.

Bürgermeister Gogel wies darauf hin, dass es sich um eine freiwillige und absolut anonyme Umfrage handle. Es gebe keine Verbindung zwischen der Nummer auf dem Umfragebogen zu irgendwelchen personenbezogenen Daten. Die Nummer werde lediglich für die Onlineumfrage benötigt und zur Sicherstellung, dass eine Person nicht mehrmals eine Antwort gebe.

Er freue sich über viele Rückmeldungen, da diese für die Umsetzung des IGEK wichtig seien.